European Charter of Cistercian Abbeys and Sites
Newsletter 2019-2 | number 73 – June 2019

News of the Charter

Regional Charter Meetings

At this time of the Regional Charter Meetings, we would like to provide you with information on the orientations that the Board of Directors aspires to implement. You have been regularly informed of the ongoing process (see President's letter of last May 7th). The introductory report to the extraordinary Board of Directors (14 & 15 January 2019) was entitled: « What Charter do we want ? ». From the deliberations, practical, or symbolic, as well as structural or strategic orientations resulted. They have only one goal : to enable everyone to establish or strengthen the links that potentially connect us for the benefit of everyone, and in the interest of this magnificent European Cistercian heritage.
Many regional meetings have already taken place (Germany, Normandy, Provence, Center and Yonne-Seine and Marne, etc.). They took place in an excellent climate and allowed interesting and constructive exchanges. Others are in progress at the time of publishing this bulletin (Portugal, Belgium / Northern France). A meeting could also take place in Île-de-France and Spain. A great success of participation already!

Next Annual General Meeting of the Charter

The abbeys of the Charter of Brittany (France) welcome the European members
I - General Assembly at Timadeuc Abbey on Saturday, October 5
II - Discovery of seven abbeys on October 4, 5, 6 & 7
III - Symposium at Langonnet Abbey on October 3 & 4
See the program (and registration form)
www.cister.eu/cister/Timadeuc2019

Contents :

- News of the Charter p. 1
- News from the sites p. 1
  - Events p. 1
  - Seminars and Conferences p. 4
  - Exhibitions p. 6
  - Gastronomy p. 9
  - Infrastructure, environment p. 9
  - Music p. 10
  - Heritage p. 10
  - personalia p. 11
  - Publications p. 11
  - Research p. 12
  - Shows p. 12
  - Visits p. 12
- Also of interest … p. 12

News from the sites

Events

Aulps (France – Auvergne-Rhône-Alpes) : Premier festival du conte à l'abbaye !

Du 11 au 13 août prochain, les murs de l'abbaye résonneront aux sons des mots, des contes. Il était une fois… les plantes magiques. C'est le thème choisi pour cette première édition qui est aussi celui de l'exposition temporaire. Vont ainsi se succéder conteuses et conteurs pour vous narrer les histoires anciennes et inédites qui nous emmèneront sur le chemin des herbes folles et magiques. Au programme, des contes de montagnes, des histoires anciennes, des créations originales, des ateliers ludiques mais aussi la présence de la compagnie de théâtre morzinoise Mad House qui contera et, cela aussi est inédit, dans la langue de Shakespeare. Une nouvelle manifestation mais qui a voca-

Association de la loi de 1901 – Président François Launay
Siège social : Hostellerie des Dames de l'Abbaye de Clairvaux 10310 Clairvaux
Tél./Fax : + 33 (0)3 25 27 52 55 | www.cister.eu
Editor : François Launay – launay@petitciteaux.eu
Sub-editor : Michel Dubuisson – m.dubuisson@villers.be
Lay out : Véronique Van Belleghem
Webmaster : Alexandre Vangrootenbruel

COUNCIL OF EUROPE
CONSEIL DE L'EUROPE

tion à devenir un des nouveaux rendez-vous de l'été. Tout le programme sera à découvrir dans les prochaines semaines sur notre site internet.

Fontaine-Guérard (France – Normandie) : Venise à l'abbaye

Les 20 et 21 juillet : « le Carnaval de Venise à l'Abbaye ». Samedi 20 Juillet, à 20h00 « Dîner spectacle Féerie Vénitienne ». Dans le cadre romantique de l'abbatiale, venez déguster des mets vénitiens en découvrant l'univers féerique des costumés vénitiens. Tout au long du dîner seront présentées des animations interactives autour du thème vénitien avec apparition d'étranges personnages, faisant découvrir l'histoire du costume vénitien, de la Commedia dell'Arte et du Carnaval de Venise. Réservations au 06 86 08 04 67 ou sur www.abbayefontaineguerard.fr. Dimanche 21 Juillet de 14h00 à 18h00 « Venise en l'Abbaye ». Spectacle présenté « côté jardin » mêlant la thématique des jardins et des trésors que l'on peut y trouver en résonance avec les couleurs, textures et compositions des costumes, sur un fil conducteur historique entremêlant la sobriété de la vie des moniales et l'exubérance des costumés vénitiens.

Fontfroide (France – Occitanie) : Festival international Orchidées à Fontfroide

4, 5 et 6 octobre 2019 – 13e exposition – vente d'orchidées réunissant des producteurs du monde entier. Un week-end riche en couleurs avec des conférences, des démonstrations et ateliers autour des orchidées. Thème : Les Orchidées et l'Eau. Horaires : 10h à 18h Plus d'infos sur fontfroide.com

Maulbronn (Deutschland – Baden-Württemberg) : 14. Juli 2019 – Nationalfeiertag in Frankreich

« Ziemlich gute Freunde. Frankreich und der deutsche Südwesten » – das ist der Titel des aktuellen Themenjahres der Staatlichen Schlösser und Gärten Baden-Württemberg. In vielen Veranstaltungen in den Schlössern, Klöstern, Burgen und Gärten wird die gemeinsame Geschichte der beiden Nachbarn rechts und links des Rheins zum Erlebnis. Am Tag des französischen Nationalfeiertags findet in Kloster Maulbronn ein vielfältiges Programm mit verschiedenen Sonderführungen statt. Eine Anmeldung ist erforderlich.
Duft, Genuss und Vielfalt – die Kräuter der Provence. Die Gewürzmischung „Kräuter der Provence» ist den Küchen vieler kochbegeisterter Menschen zu finden. Die Besucher unterhalten sich über die einzelnen Kräuter der Mischung und erfahren Spannendes über deren Aussehen, Aroma und Heilwirkung. Darüber hinaus gibt es noch einige zusätzliche Tipps für die Verwendung dieser leckeren Kräutermischung aus dem Süden Frankreichs. Herstellung einer Kräuterbutter mit

anschließendem Verzehr auf einem französischen Baguette.
Eine Reise durch Frankreich - Käseverkostung mit Wein. Käseverkostung mit verschiedenen Käsesorten sowie unterschiedlichen Broten. Ergänzend mit Weinen vom Weingut Herzog von Württemberg mit kurzen Erläuterungen zum Wein.
Wanderung „Die Eppinger Linien rund ums Kloster“ Geführter Spaziergang zu Stationen der einstigen Verteidigungslinie.
Kloster-Wein-Genuss – Die Herzöge von Württemberg. Klosterführung und Weinverkostung mit dem Weingut Herzog von Württemberg – Standardführung mit Bezug auf den Eilfinger-Wein im Herrenrefektorium und verschiedene Stationen auf dem Klostergelände sowie im direkten Umfeld mit anschließender Weinprobe.
Familienspaß im Kloster: Korbflechten. Sonderführung für Groß und Klein, Jung und Alt

Maulbronn (Deutschland – Baden-Württemberg) : 11. Kräuter- und Erntemarkt im Klosterhof am 07. und 08. September 2019

Fotomomente - Volker Henkel

Der Kräuter- und Erntemarkt im Klosterhof wird dieses Jahr zum elften Mal veranstaltet. Das Themenjahr der Staatlichen Schlösser und Gärten steht 2019 unter dem Motto: Ziemlich gute Freunde – mit Schwert, Charme und Esprit: Frankreich und der deutsche Südwesten. Die Aussteller des Kräuter- und Erntemarktes haben sich mit viel Charme und Esprit Gedanken darüber gemacht, wie sie ihr Marktangebot zum Thema „Frankreich“ bereichern und erweitern können. An beiden Tagen umwehen die Besucher daher die Düfte der Provence in Form von Seifen, Duftkissen, Lavendelblüten und Lavendellampen. Kulinarische Genüsse wie französische Brotaufstriche, Suppe nach französischer Rezeptur, Dipp und Kräutersalz „Kräuter der Provence“, franz. Käsespezialitäten, Flammkuchen, Kürbisse „Muscat de Provence“ und Süßes wie „ Creme de marron“ erwarten Sie an den Ständen. Der Zitronenstrauch, bekannt unter dem Namen “Verveine“ und weitere Garten- und Teepflanzen bereichern das Angebot ebenso wie Teemischungen mit Lavendel und nicht zu vergessen: die Artischocke als gesundes Gemüse und dekorative Blüte. Original französischer Nougat und Mandelgebäck stehen als leckeres Dessert bereit. Als modisches Accessoire dürfen natürlich auch die Baskenmütze und die rote „Revolutionsmütze“ nicht fehlen. An beiden Markttagen finden laufend Führungen im Kloster statt. Informationen dazu erteilt das Infozentrum im Klosterhof (Telefon 00 49 70 43 92 66 10 oder info@kloster.maulbronn.de)

Maulbronn (Deutschland – Baden-Württemberg) : « Frühlingsfest » zieht bei stabilem Wetter 8.000 Menschen nach Maulbronn

Mit einem vielfältigen Programm und bei freiem Eintritt wurde am Sonntag, den 12. Mai 2019 in Maulbronn gefeiert : Das Kloster gehört seit 25 Jahren zum Welterbe der UNESCO. Das Jubiläum gab den Anlass zu einem „Frühlingsfest“ mit prominenten Gästen, u.a. mit dem Ministerpräsidenten von Baden-Württemberg, Winfried Kretschmann. Mit der Eröffnung startete ein abwechslungsreiches Programm auf der Bühne im Klosterhof und in der Klausur. Über den ganzen Tag verteilt fanden kostenlose Führungen mit ausgewiesenen Experten statt, die die Geschichte des Klosters lebendig werden ließen, aber auch aktuelle Baumaßnahmen zeigten. Zum Teil konnten auch Bereiche in der Klausur und in der gesamten Klosteranlage erlebt werden,

die normalerweise nicht zugänglich sind, wie z.B. die Seminarräume, den Ephoratsgarten oder den legendären Faustturm. Für die Staatlichen Schlösser und Gärten Baden-Württemberg war das 25-jährige Jubiläum zugleich der Grund, Maulbronn zum „Kloster des Jahres“ zu ernennen.

Salem (Deutschland – Baden Württemberg) : Erlebnistag im Kloster

Am Sonntag, den 13. Oktober 2019 von 10:30 bis 16:30 fortlaufend verschiedene Führungen. Tauchen Sie ein in die Welt der Klöster und erfahren Sie, wie der Alltag der Mönche aussah. Spannende Sonderführungen für Kinder und Erwachsene lassen das damalige Alltagsleben im Kloster lebendig werden. Das gotische Münster mit seinem außergewöhnlichen Alabasterschmuck im frühklassizistischen Stil, die mit barockem Stuck und Gemälden ausgestatteten Prunkräume und nicht zuletzt die Gärten der Anlage führen den Besucher auf eine Zeitreise durch Jahrhunderte klösterlicher Kultur. Für das leibliche Wohl sorgt ab 12 Uhr die „Weinstube zum Gefängnis“, sie bietet Deftiges aus der Klosterküche. Um 17:00 Uhr Konzert im Münster PSALMODIA – Ein großer Wechselgesang der Zeiten. Mittelalterliche Vokalmusik (aus originalen Handschriften) im Dialog mit Improvisationen und Kompositionen, Jazz und Neuer Musik: ein Wechselgesang über die Jahrhunderte hinweg. Um 16.30 Uhr Konzerteinführung. Mit der Tageskarte - € 11,--/Erw., Kinder (6-15 Jahre) € 4,50 - ist die Teilnahme an mehreren Führungen sowie an dem Konzert möglich.

Ten Duinen (Belgïe – West-Vlaanderen) : Beleef een fantastische zomer in Abdijmuseum Ten Duinen

Op zaterdag 17 augustus is het Feest in de Abdij! Dompel je tijdens dit festival onder in

een feestelijke middeleeuwse sfeer! Tussen 14 en 19 uur is er heel wat te beleven voor families: theater, middeleeuwse ambachten, demonstraties schapen drijven, een roofvogeldemonstratie, een middeleeuwse goochelaar, muziek en verhalen, animatie … Puur genieten wordt het met de Abdijavonden. Beleef je zomerse woensdagavond met een sfeervol muziekoptreden op het terras van het museumcafé « De Gasterie », telkens vanaf 19.30 uur. Op 17 juli komt Trio Spanjers, Dijsseldonk & Planteijdt (americana & rootsmuziek). Op 24 juli Tiny Legs Tim (solo, Deltablues). Op 31 juli Klein Komitee (Oostendse pop met invloeden van folk, kleinkunst & punk). Op 7 augustus Malahide Folkgroep (Iers/Schotse folk, evergreens, swing-jazz & balfolk). Op 14 augustus De Poldercowboys (Nederlandstalige kleinkunst tot Franse chansons) en last but not least : op 21 augustus de ijzersterke liveband EmBRUN met veelzijdige folk. In Abdijmuseum Ten Duinen kan je tijdens de openingsuren de middeleeuwse abdij virtueel bezoeken. Eens je de Virtual Reality-bril in Ten Duinen op hebt, lijkt het alsof je echt belandt in 1490 met een teletijdmachine. Vanaf 10 jaar. Met de steun van Westtoer & provinciebestuur West-Vlaanderen. Tot slot is er ook een openluchtmis die georganiseerd wordt door het Genootschap van de Zalige Idesbaldus op de abdijsite, op zondag 4 augustus om 10 uur. Welkom ! www.tenduinen.be

Villers (Belgique – Wallonie) : Stage d’été Harry Potter à l’abbaye

Cet été, l’Abbaye se transforme en Poudlard ! Envie de fabriquer ton chapeau et ta baguette de sorcier ? De savoir si tu es plutôt Gryffondor ou Serdaigle ? Prêt à tout apprendre de l’art des potions ou à débarrasser le site des créatures magiques ? Qui sait quelles aventures t’attendent dans les recoins les plus sombres de l’Abbaye, transformée en Poudlard le

temps d'une semaine. Viens nous rejoindre pour le découvrir, dans un joyeux mélange de jeux et de découvertes au grand air, d'ateliers créatifs et d'amitié. Infos : www.villers.be

Villers (Belgique – Wallonie) : Le jardin du yoga

Après le succès de l'édition 2018, avec plus de 200 yogis aux sourires radieux, le Jardin du Yoga revient le 8 septembre 2019 à l'abbaye de Villers ! Au programme : yoga, méditation, relaxation, voyage sonore...

Seminars and Conferences

Clairvaux (France – Grand-Est) : Matinale du 7 juillet 2019

Conférence – Les reliques de Clairvaux de la Révolution à nos jours. De 1789 à 1792, la Révolution ferme l'abbaye de Clairvaux, disperse la communauté des moines et s'approprie le trésor de l'Abbaye Toutefois, avant de quitter Clairvaux, le dernier abbé, dom Rocourt, arrive à emporter avec lui un ensemble important de reliques du monastère, celles qu'il juge les plus insignes comme le crane de Saint Bernard, aujourd'hui à la cathédrale de Troyes. La découverte en 2015 de plusieurs autres reliques fait revivre le destin de ces «fragments d'éternité» désormais conservés à l'Abbaye de Cîteaux. Conférencier : Arnaud Baudin, docteur en Histoire, directeur adjoint des Archives et du Patrimoine de l'Aube.

Herkenrode (België – Vlaanderen) : Lezing door Professor Eric Delaissé

Herkenrode vzw Hasselt-België nodigt u uit voor een lezing door Professor Eric Delaissé (Université catholique de Louvain). "Het economisch leven binnen de cisterciënzerabdijen op basis van de bronnen (Exordium Magnum, de Vita Prima van Sint Bernardus...): een zoektocht naar een subtiel evenwicht tussen spriritueel leven en arbeid". Datum: zaterdag 21 september 2019 om 10u30
Plaats: Tuiltermolen – Herkenrode. Deelname 10€, 1 koffie of 1 Herkenrodebier inbegrepen

Herkenrode (Belgique – Flandre) : Conférence par le Professeur Eric Delaissé

L'asbl Herkenrode Hasselt – Belgique vous invite à une conférence par le Professeur Eric Delaissé (Université catholique de Louvain). "Recherches sur la vie économique des abbayes soulignant le lien avec la dimension spirituelle que revêt le travail chez les cisterciens. Le propos sera illustré à partir des sources provenant des monastères de l'espace belge et enrichi à l'aide de sources appartenant à la mémoire cistercienne commune (Exordium Magnum, Vita Prima de Saint Bernard...)".
Date : samedi 21 septembre 2019 à 10h30.
Lieu : Tuiltermolen – Herkenrode
Participation: 10€, 1 café ou une bière Herkenrode sont inclus dans ce prix.

Preuilly (France – Île de France) : « Les rencontres de Preuilly »

Le dernier week end de septembre 2018, de très belles fêtes ont marqué le 900ème anniversaire de la fondation de Preuilly. Plus de 4 000 visiteurs se sont attardés à goûter, dans le parc l'impressionnante paix des lieux, et dans les granges les diverses animations

proposées. D'où l'idée de réitérer, chaque année, cette heureuse expérience le dernier samedi de septembre, veille du pèlerinage, traditionnel depuis le XIIIème siècle, en l'honneur de Notre Dame de Preuilly. Pour inaugurer ces rencontres nous aurons le plaisir cette année d'accueillir Mgr Michaeel Najeeb, archevêque de Mossoul, à qui l'on doit d'avoir sauvé les manuscrits de Mésopotamie. Cette conférence sera suivie d'un concert donné par Léo Marillier, violon, prix Ravel 2018, et l'ensemble A-letheia. Voir le site www.inventio-music.com

Exhibitions

Clairvaux (France – Grand-Est) : De l'abbaye à la vigne, l'héritage cistercien

Du 7 juillet au 8 septembre 2019, dans le cadre de l'ancienne prison des enfants, l'abbaye de Clairvaux présente une exposition consacrée à l'héritage cistercien dans le Grand Est réalisée par l'Inventaire général du patrimoine culturel de la Région Grand Est. Constituée de 36 panneaux largement illustrés, celle-ci explore l'empreinte multiple de l'ordre cistercien sur le paysage régional. Elle donne, dans un premier temps, un aperçu des origines de l'ordre et de l'organisation toute particulière d'une abbaye cistercienne, avant de montrer comment l'ordre cistercien s'est développé d'ouest en est dans notre région, laissant pour traces, un étang, une clairière, un cellier… Elle décline enfin une dizaine d'exemples d'abbayes parsemant encore notre territoire, et s'intéresse au devenir de leur mobilier après la Révolution.

Coat Malouen (France – Bretagne) : exposition d'art contemporain

Dates : du 27 juillet au 22 septembre. Vernissage le samedi 27 juillet à partir de 18h (juillet/août) galerie ouverte du mardi au samedi de 15h à 19h. (septembre) vendredi/samedi/dimanche de 15h à 19h. Artistes exposés : Thomas Auriol, peintures / Charlick de Ternay, volumes. « La peinture de Thomas Auriol a quelque chose de minéral, comme un regard intérieur dans la matière même d'une gemme, de ses variations chromatiques. Formes douces contrastées par des acérations, des aspérités voilées, diffuses, complexes radoucies par des teintes éthérées. Charlick de Ternay crée des volumes en métal, au-delà des formes c'est la couleur qui interpelle. Rouge, noir. Monochromatismes intenses qui se jouent des rondeurs, des arrêtes, qui seuls impriment une trace sur la rétine ». Organisation : Les Amis de l'Abbaye de Koad Malouen. Contacts : marie-claire.dolghin@wanadoo.fr / 02 96 21 49 13 – guillaumeguintrand@orange.fr / 02 96 21 42 33

Etoile, abbaye de l' (France – Nouvelle-Aquitaine) : Exposition sur l'histoire cistercienne

Du 24 juin à la fin septembre 2019, se tiendra dans l'église abbatiale de l'abbaye de l'Etoile à Archigny une très intéressante exposition sur l'histoire et la culture cistercienne depuis les origines jusqu'à nos jours. Les panneaux, au nombre de 13, ont été réalisés par l'abbaye de Cîteaux quant au texte. Ils s'intitulent : se retirer du monde : Antoine, Pacôme ...; chercher Dieu en communauté; l'abbaye de Cluny, un modèle; un nouveau monastère : Cîteaux; organisation et expansion; habiter un lieu; travailler de ses mains; les Pères cisterciens; l'efflorescence des moniales; le temps des réformes; épreuves et bouleversements; XIXème siècle : un temps de renouveau; la

famille cistercienne. Visiteurs, proches ou lointains, vous êtes invités à venir découvrir, en plus de l'exposition, l'abbaye cistercienne de l'Etoile, rattachée à Pontigny en 1145, qui reste éloignée du monde comme les cisterciens du XIIe siècle l'avaient souhaité. Nous avons la chance d'avoir une abbaye qui n'a pas été dénaturée et qui reste malgré les vicissitudes de l'Histoire (guerre de Cent Ans, guerres de religion, Révolution française, pillage et vandalisme) un beau témoignage de l'architecture cistercienne de plan bernardin. Rendez-vous cet été à l'abbaye de l'Etoile pour une visite-découverte qui en surprendra plus d'un !

Fontaine-Guérard (France – Normandie) : « Les Quatre Eléments »

13 juillet – 21 août : exposition d'art contemporain du FRAC de Normandie. Le Fond Régional d'Art Contemporain de Normandie vient à la rencontre du public au travers de l'itinéraire « sur la route des abbayes » présenter des œuvres d'art contemporain, art trop souvent méconnu, sur une thématique en résonnance avec le site accueillant. A l'abbaye de Fontaine-Guérard, cette exposition présentera des images sur les quatre éléments, la terre, l'air, le feu et l'eau, ces quatre éléments étant présentés dans les jardins monastiques de l'abbaye.

Fontaine-Guérard (France – Normandie) : Promenade au jardin

Du 3 au 18 août exposition de peinture de Catherine Guyot. Catherine Guyot, aquarelliste botanique, présente le fruit d'une technique aujourd'hui rarement employée : l'aquarelle sèche, technique utilisée au XVIIIème siècle par les botanistes pour illustrer les recueils de plantes et fleurs. Plusieurs ateliers « Découverte de l'aquarelle sèche » sont proposés au cours de l'exposition. Sur réservation au 06 17 31 95 11 ou www.fleursetpinceaux.fr

Maubuisson (France – Île-de-France) : « Electric Ladyland » exposition de Julien Colombier

19 mai au 5 octobre 2019. L'abbaye de Maubuisson poursuit son programme d'expositions monographiques en invitant l'artiste Julien Colombier à réaliser sa première exposition personnelle d'envergure dans un centre d'art contemporain d'Ile-de-France. Peintre autodidacte né en 1972, Julien Colombier travaille essentiellement au pastel gras, à la craie et à l'acrylique sur fond noir. Il conjugue son art du dessin avec un savant mélange d'audace et de talent de coloriste qu'il met au service de motifs obsessionnels. Depuis son

Photo C. Brossais-CDVO

atelier bagnoletais, tout médium l'intéresse et attise sa curiosité : papier, bâche, mur, bois, textile, etc. Observateur, il se nourrit de tout ce qui l'entoure : le monde du graffiti, l'art japonais, Henri Matisse, Keith Haring ou ses voyages, notamment en Inde. L'univers artistique de Julien Colombier, inspiré d'un monde végétal luxuriant, est éminemment graphique. Ses motifs composent des fragments de paysages colorés peuplés de jungles ou de forêts tropicales qui jouent avec les limites de la figuration et du décoratif. L'artiste répète ses motifs géométriques et végétaux créant des « environnements » organiques hypnotiques. Mis en abîme, l'univers graphique de l'artiste devient alors un espace de projection dans lequel le visiteur déambule et s'égare.

Ten Duinen (Belgïe – West-Vlaanderen) : Bouwen voor de eeuwigheid (22.06 – 05.01)

In de 13de eeuw startte de gemeenschap van de abdij Ten Duinen in Koksijde met één van de grootste bakstenen bouwprojecten uit die periode in Vlaanderen. Magistraal was het. Gigantisch. In deze expo zoomt het Abdijmuseum in op de bouwgeschiedenis van de Duinenabdij. Samen zoeken we naar de sporen van de bouwabten en de vele ambachtslui, die de opdrachten van de bouwabten uitvoerden. Gedreven door hun gedeelde betrokkenheid en hun geloof, verzetten deze mensen bergen. Daarbij stelden ze zich bloot aan enorme risico's. Hun verhaal blijft voor grote delen verborgen in de mist van de geschiedenis. Eén ding is duidelijk. De abdijgemeenschap van Ten Duinen had een doel: 'bouwen voor de eeuwigheid'. Bij uw bezoek zal u versteld staan van hoe dicht het middeleeuwse bouwbedrijf bij het hedendaagse aanleunt. Ontdek ook maquettekunst in de expo. Een van de hoogtepunten voor families wordt zonder meer de abdij in LEGO® blokjes door de artiesten van Amazings. Kunstenaar Rob Buelens toont je zijn intrigerende minia-

tuurmaquettes. Elke zaterdag vanaf 29 juni tot en met 2 november is er ook een rondleiding in de expo in het Nederlands om 14.30 uur, behalve op 17 augustus. Deze rondleiding is inbegrepen in de prijs van je museumticket. Info & randprogramma: www.tenduinen.be

Ten Duinen (Belgique – Flandre occidentale) : Construire pour l'éternité (22.06 – 05.01)

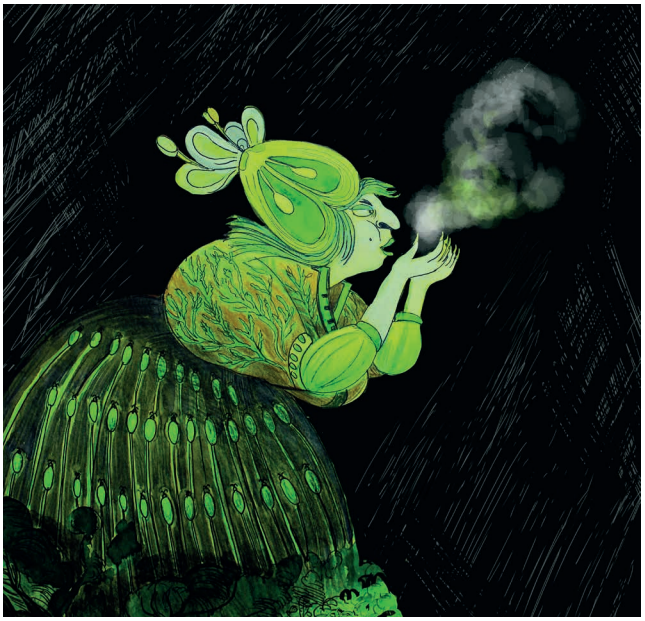
C'est au 13e siècle que la communauté religieuse de l'Abbaye des Dunes à Coxyde commence un des plus grands projets de construction en briques en Flandre à l'époque. C'est un édifice magistral, gigantesque. L'exposition au Musée de l'Abbaye des Dunes retrace l'histoire de sa construction. Nous cherchons ensemble les traces des abbés bâtisseurs et des multiples artisans qui travaillèrent pour leur compte. La vision du monde et la foi qu'ils partageaient leur permirent de soulever des montagnes. Ils s'exposaient à d'énormes risques, mais leurs prouesses ont

© Amazings

été effacées par la brume de l'Histoire. Une chose est claire. La communauté abbatiale de l'Abbaye des Dunes avait un but, qui était de construire pour l'éternité. À l'issue de votre visite de l'exposition, vous serez étonné de constater combien l'entreprise de bâtiment médiévale est proche de la version moderne que vous connaissez. Un point fort du projet est une imposante maquette de l'abbaye en briques LEGO®, construit par Amazings. Le jeune artiste Rob Buelens expose également ses créations miniatures. www.tenduinen.be

Gastronomy

Aulps (France – Auvergne-Rhône-Alpes) : Une tisane pour sorcières !



Pour cet été une nouvelle tisane sera disponible en vente à la boutique : Secrets des bois, un petit clin d'œil à l'exposition Plantes magiques, visible jusqu'au 22 octobre

Infrastructure, environment

Casbas (Espagne – Aragon) : Museum of Mathematics at Monasterio de Casbas

MUSEO
DE MATEMÁTICAS
MONASTERIO DE CASBAS

A total of three exhibition rooms, a room for workshops and another one dedicated to temporary exhibitions, will shape the space to house more than 20 of self-explanatory sets of interactive « analog » and « digital » mathematics. The museum of mathematics aims to attract tourism and culture to this architectural jewel of Aragon, the Monasterio de Santa María de Casbas. The project has two phases, a first one that will start with its opening next July and will be aimed at the general public, and a second one that will start with the school year and it will be focused on primary and secondary schools. The visit will be guided by graduate and post graduate students in mathematics and high school math teachers belonging to the organizing institutions. These are the Instituto de Matemáticas y Aplicaciones de la Universidad de Zaragoza and the Sociedad Aragonesa de Profesores de Matemáticas. A crowdfunding has been launched to help funding this project. You may colaborate at vkm.is/matematicas More information at museodematematicas.unizar.es

Vreta (Sweden – Götaland) : Convent House

On May 19, the 700 year – old Convent House of Vreta Kloster in Sweden was inaugerated as the centre of information in presence of the county governor Carl Fredrik Graf and of previous and present vicars of the Vreta parish. Parts of the Vreta history were presented in historic acts by the Friends Association of Vreta. Songs and music by church choirs and a recorder ensemble accompanied the opening ceremony. During centuries the convent house was used as a grain store and even as a shelter for passing travelers. The central ambition for today's use of the building, is to focus on the request of the visitors of the 21st century. In one part of the building the history of Vreta is shown in print and pictures. In another part you can see ancient tombs, stones and columns. There will also be opportunities to sit down and

enjoy music in the Convent House.

Music

Clairvaux (France – Grand-Est) : Les Grands Concerts de Clairvaux

L'abbaye de saint Bernard accueille les 5 et 6 octobre prochains la 2ème édition des Grands Concerts de Clairvaux. La 1ère journée verra se produire le trio Pléiades à 15 heures et la pianiste Vanessa Wagner à 17h. Le lendemain à 16 heures, la formation Nomad lib' clôturera ce petit festival. Les concerts auront lieu dans le magnifique réfectoire-chapelle de l'abbaye. Renseignements et programmes sur le site www.abbayedeclairvaux.com Réservation au 03 25 27 52 55

Fontfroide (France – Occitanie) : Festival Musique et Histoire

Du 15 au 19 Juillet 2019. XIVème édition du Festival Musique et Histoire pour un Dialogue Interculturel. Un festival exceptionnel sous la direction du maestro Jordi Savall, avec les ensembles musicaux Hesperion XXI, le Concert des Nations, la Capella Reial de Catalunya et Orpheus XXI. Avec des concerts à 17h30 et 21h30. Et des conférences les 17 et 19 juillet à 18h40 en présence d'Edgar Morin. Informations pratiques : concerts à 17h30 et 21h30. Réservations au 04 68 45 50 47 ou sur fontfroide.com

Fontfroide (France – Occitanie) : Soirée musicale et littéraire

4 août 2019 – 10e soirée musicale et littéraire : « RENCONTRES ». Avec Isabelle Gardien (voix), Bruno Raffaelli (voix), Emmanuel Ceysson (harpe), Anna Petron (piano). Programme : Mozart, Liszt, Chopin, Debussy … Informations pratiques : concert à 21h15. Réservations au 04 68 45 50 47

Léoncel (France – Auvergne-Rhône-Alpes) : L'été musical dans l'abbatiale de Léoncel

Notre association propose des visites de groupe, à la demande, de l'abbatiale. Trois concerts estivaux organisés par l'association permettront d'apprécier encore la qualité acoustique de l'église : le 7 juillet avec Transatlantique (musique populaire espagnole et latino-américaine), le 21 juillet avec Concordance (musique baroque anglaise), le 25 août avec Les Ouates (polyphonies entre Corse et Caucase). Concerts à 16h, billetterie sur place à partir de 15 h (15 euros, tarif réduit 7 euros).

Heritage

Aulps (France – Auvergne-Rhône-Alpes) : Chantier à venir

Les travaux d'élagage des arbres qui encombraient le cloître ont révélé l'extrême

fragilité des murs de l'aile sud. La Communauté de communes par l'intermédiaire de l'architecte Guy Desgrandchamps a donc déposé un permis de construire pour le consolider. Un relevé de l'ensemble sera réalisé par les équipes de Christophe Guffon, responsable du service archéologie au Département.

Personalia

Grandselve (France – Midi-Pyrénées) : Hommage à Patrick Froidure (1935-2018)

Patrick, né en 1935 à Comines dans le nord, s'installe après des études classiques et d'agriculture, à Grandselve qu'il achète en 1965. En 1969 il découvre, creusant dans une butte, une partie des carrelages de l'abbatiale. En 1975, ces carrelages sont déposés et exposés dans l'église de Bouillac. En 1976, classés Monument Historique, Patrick en fait don à la commune. Il découvre également de nombreux autres vestiges qui seront exposés dans le musée qu'il envisage de créer. En 1998, pour assurer un avenir à sa découverte, il créé l'association des « Amis de l'Abbaye de Grand Selve » assurant sa présidence. Poursuivant son œuvre, il vend en 2006 l'enclos et la porterie à la communauté de communes du pays Garonne et Gascogne. Pour l'œuvre réalisée, il reçoit de nombreuses récompenses : en 1971, la société archéologique du Midi de la France lui a décerné une médaille de bronze pour les services qu'il a rendu à l'archéologie ; en 1992, la Fédération Nationale des Offices de Tourisme lui a attribué le prix des « Bravos de l'accueil, pour la valorisation de l'accueil touristique en France ; en 1993, le ministre du Tourisme lui a décerné une médaille de bronze pour les services rendus dans ce domaine ; en 2006, la Société Archéologique du Tarn et Garonne lui a remis une récompense pour sa contribution à la sauvegarde du site de Grandselve ; en 2018, la Société Archéologique du Midi de

la France le récompense une deuxième fois en lui attribuant une médaille d'argent au vu de ses grands mérites, tant pour la connaissance du patrimoine que pour l'ensemble de son action à la sauvegarde du site de l'abbaye de Grand Selve. Patrick décède le 15 novembre 2018. En 2019, l'association des Amis de Grandselve décide de donner son nom au musée de Grandselve.

Publications

Eberbach (Deutschland – Hesse) : Kloster Eberbach im Nationalsozialismus : Publikation und Veranstaltung

Aus Perspektive der historischen Forschung kann die Zeit zwischen der Gründung des Klosters Eberbach im Jahr 1136 bis ins 19. Jahrhundert hinein als gut erforscht bezeichnet werden. Die wechselvolle Geschichte des Klosters, das nach der Säkularisation im Jahr 1803 unter anderem als Korrektionshaus, Irrenanstalt oder Lazarett genutzt wurde, reißt im 20. Jahrhundert keineswegs ab. Auch die Herrschaft der Nationalsozialisten prägte das Leben in und um Kloster Eberbach. Diese Phase des Klosters im Rheingau wurde bislang von der Geschichtsforschung eher ausgeklammert. In diesem Sinne war es der Stiftung Kloster Eberbach ein besonderes Anliegen, eine wissenschaftliche Studie in Auftrag zu geben, die die Forschungslücke zur NS-Zeit schonungslos und ungefärbt aufarbeitet. Die Ergebnisse der wissenschaftlichen Studie werden in einem Buch publiziert, das der beauftragte Historiker Dr. Sebastian Koch am 16. September 2019 im Kloster Eberbach in einer öffentlichen Veranstaltung vorstellen wird. In der anschließenden Podiumsdiskussion werden die Forschungsergebnisse der Untersuchung diskutiert. Weitere Infor-

mationen zur Veranstaltung : https://kloster-eberbach.de/fuehrungen-veranstaltungen/detail/kloster-eberbach-im-nationalsozialismus-2019-09-16/

Research

Léoncel (France – Auvergne-Rhône-Alpes) : un nouveau cahier et un colloque à venir

Le Cahier de Léoncel n°29 propose entre autres un dossier consacré aux dépendances de La Chaise-Dieu entre Valence et Grenoble. Le colloque que nous organisons le samedi 12 octobre 2019 à Saint-Antoine-l'Abbaye marquera le 35e anniversaire du premier colloque des Amis de Léoncel sur « Les moines et la forêt », suivi l'année suivante par « Les moines et l'élevage ». Le thème envisagé, Monastères, ressources et territoires de montagnes est élargi à la région actuelle Auvergne-Rhône-Alpes et ses marges). Un appel à communication est actuellement diffusé. Renseignements: https://www.les-amis-de-leoncel.com/

Shows

Villers (Belgique – Wallonie) : Spectacle Cyrano de Bergerac

« C'est un roc ! C'est un pic ! C'est un cap ! Que dis-je, c'est un cap ? C'est une péninsule ! » Qui ne connaît ces mots tirés de la célèbre tirade des nez de Cyrano de Bergerac ? La pièce d'Edmond Rostand est sans nul doute l'une des plus célèbres du répertoire français. Hymne au théâtre, à l'humanisme militant et au beau parler, Cyrano de Bergerac est une pièce pleine d'humour, de tendresse, d'émotion et de poésie. L'esprit et le courage, à défaut d'un physique avantageux, c'est ce que possède en abondance Cyrano de Bergerac. C'est aussi ce qui manque au baron Christian de Neuvillette, avec qui la nature s'est montrée plutôt généreuse pour conquérir la belle Roxane dont il est amoureux. Cyrano aussi aime la belle précieuse, mais quand il apprend que Roxane a succombé au charme de Christian, et que les deux amoureux ont besoin de son aide pour être heureux, il se résout à mettre son don pour les mots au service de cet amour. Spectacle théâtral estival dans les vestiges de l'abbaye de Villers à partir du 16 juillet. Infos et réservations : https://www.deldiffusion.be/

Visits

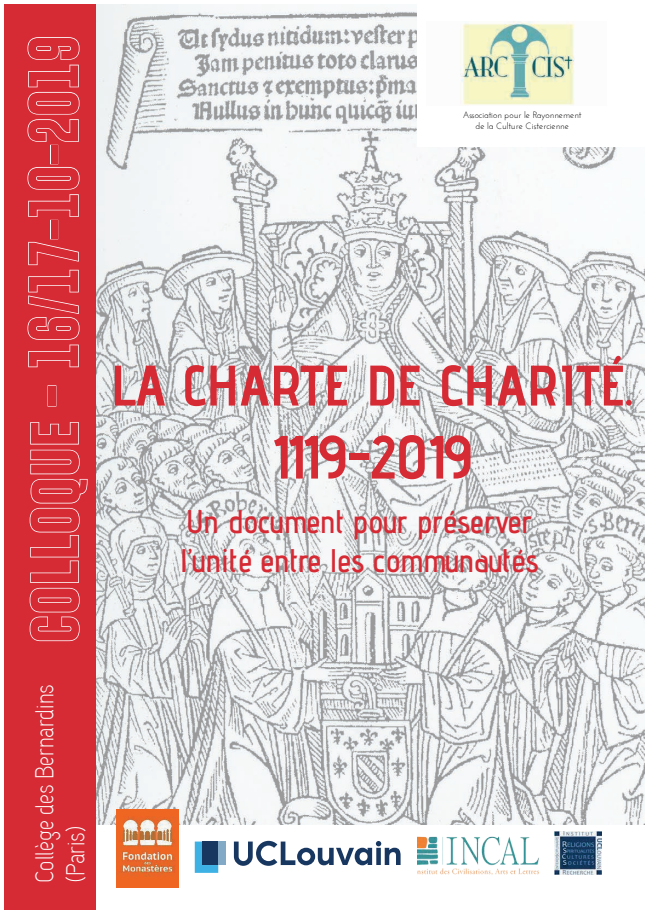
Grandselve (France – Midi-Pyrénées) : Programme des visites d'été sur le site de l'abbaye de Grandselve

Durant l'été, les bénévoles de l'association des Amis de Grandselve vous invitent à découvrir le site abbatial au cours de visites guidées et commentées. Le site sera ouvert tous les dimanches après-midi des mois de juillet et août. Les visites démarreront à 14h30 et 16h00 heures précises en période estivale. Le site sera également ouvert de 10h00 à 18h00 durant le week-end des Journées Européennes du Patrimoine. Pour tous renseignements, vous pouvez consulter le site Internet de l'association au www.abbayede-grandselve.fr

Also of interest

Colloque Charte de Charité – Paris, 16-17 octobre

Colloque organisé par ARCCIS pour commémorer le neuvième centenaire de la *Charte de Charité*. 2019 marque le neuvième centenaire de la Carta Caritatis, ou plus exactement de la confirmation de ce texte cistercien essentiel par le pape Calixte II le 23 décembre



1119. Maillon essentiel dans la construction de l'édifice cistercien, la Charte de Charité entend préserver l'esprit de Cîteaux, alors que le « Nouveau Monastère » s'était mis à essaimer. Sa préoccupation est de garantir charité et unanimité entre l'abbaye-mère et ses abbayes-filles. L'enjeu est majeur et le rythme des fondations justifie que le texte soit en évolution durant plusieurs décennies. Il est d'ailleurs en pleine gestation au moment de sa première approbation pontificale en 1119. Texte incontournable de la genèse cistercienne, la Carta Caritatis a fait l'objet de nombreuses études. Son élaboration a ainsi suscité de riches discussions, tout comme l'emprise de ce document constitutionnel sur l'histoire cistercienne. Les aspects historiques et législatifs de la Charte de Charité ne doivent pas pour autant faire oublier les principes spirituels d'un texte dont l'essence est de protéger l'esprit d'amour entre les communautés. Le colloque qui se tiendra à Paris les 16 et 17 octobre 2019 offrira la possibilité de faire le point sur ces questions qui ont touché et qui touchent aujourd'hui encore les membres de l'Ordre. La rencontre sera également l'occasion d'appréhender la Charte de Charité en tant que source d'inspiration dans le monde religieux, mais aussi laïc, qu'il soit politique ou entrepreneurial. Informations : info.colloque.arccis@gmail.com et https://www.arccis.org/publications/colloque-la-charte-de-charite Inscription nécessaire en ligne sur le site du Collège des Bernardins 20, rue de Poissy 75005 Paris à partir de juin : https://www.collegedesbernardins.fr/